

Herzlich willkommen!

1. Projektgruppensitzung Nahwärme Heimersheim

1. Vorstellung der Anwesenden
2. Bisheriger Projektverlauf
3. Wichtige Randnotizen
4. Infos für die Projektgruppe
5. Offener Austausch der Projektgruppe
6. Ausblick



1 Vorstellung der Anwesenden

1. Ortsvorsteher Olaf Wilhelm
2. Mitglieder des Ortsbeirats
3. Energieagentur Rheinland-Pfalz:
 1. Regionalreferentin Sarah Bernhardt-Vautz
 2. Wärmeexperte David Hemmer (Nachfolger von Stefan Beyer)
4. Klimaschutzmanager Marcel Klotz
5. Engagierte und Interessierte

2 Bisheriger Projektverlauf

- **05.04.2022:** Impuls des Arbeitskreises für Klimaschutz in Alzey, Nahwärme im Zuge der Heimersheimer Turnhallensanierung zu prüfen
- **14.06.2022:** Vorstellung des Themas im Ortsbeirat mit dem Ergebnis, das Thema verfolgen zu wollen
- **15.06.2022:** Vorstellung des Themas im Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz Alzeys mit dem Ergebnis, Thema verfolgen zu wollen
- **21.09.2022:** Bürgerversammlung in der Turnhalle Heimersheim
- **15.10.2022:** Besichtigung von realisierten Nahwärmeprojekten in Ellern und Kappel (Hunsrück)
- **14.12.2022:** Arbeitsgespräch - Erste Auswertungsergebnisse
- **18.01.2023:** Gründung einer Projektgruppe

ca.
9 Monate

2 Bisheriger Projektverlauf

Mit Meilensteinen und einem Ausblick



2 Bisheriger Projektverlauf

Stand der Rückmeldungen vom 14. Dezember 2022

- Ca. 300 Haushalte
→ erhielten sehr umfangreicher Fragebogen
- 81 Rückmeldungen, davon Interesse:
 - 1x nein
 - 16x vielleicht → 5 %
 - 64x ja → 21 %
- Laut Energieagentur üblich ab ca. 33 bis 50 % positiver Zusagen die Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben
- Weiter sehr wichtig: Projektgruppe

3 Wichtige Randnotizen

1. Betreibermodell aktuell noch nicht klar
2. Art der Wärmeversorgung: lokale Energien werden angestrebt (Windkraft? Grünschnitt der Stadt? Geothermie? ...)
→ Ziele: sehr hohe Preisstabilität und regionale Wertschöpfung
3. Anmeldung des Interesses weiter unverbindlich
→ kein Vertrag!
4. CO₂-Steuer wird Erdgas und Öl weiter verteuern
5. In nächsten Jahren werden Heizungen wegen Defekt, Ineffizienz ohnehin ausgetauscht
→ Kosten fallen sowieso an, diese müssen im Kopf sein
6. Viele Schornsteinfeger gegen Nahwärme wegen Arbeitsverlust

4 Infos für die Projektgruppe

1. Motivation Projektgruppe: Transparenz, stärkeres Voranbringen des Projekts und Mitbestimmung
2. Neuer Fragebogen, s. Ausdruck
→ auch negative Rückmeldungen bitte vermerken
→ wissen, wer sich alles rückmeldete
3. Nun wichtigster Schritt: Gezielte Verteilung der Fragebögen und „Haustürgespräche“
4. Häufige Fragen:
https://rodde-eifel.de/wp-content/uploads/2021/08/PP_V2-FAQ-Nahwa%C2%88rmeberatungen_Rev0_2.pdf

Personenbezogene Daten vertraulich innerhalb der Projektgruppe zu behandeln.

5 Offener Austausch der Projektgruppe

1. Wer sieht sich bei welcher Art von Mitarbeit?
 1. Haustürgespräche mit Fragebögen
 2. Sonstiges?
 3. Später: gemeinsamer Austausch und Voranbringen der Themen je nach Projektverlauf (Mitwirkung Machbarkeitsstudie, Vertragsgestaltung, ...)
2. Wissensträger: Alter Bebauungen Heimersheim?
3. Aufteilung der Quartiere für Haustürgespräche?
4. Karte mit bisherigen Rückmeldungen ausdrucken oder als Datei?
5. Übersicht der Wohnorte der Projektgruppe für Heimersheimer?
6. Gibt es offene Fragen bezüglich des Projekts?
7. Präsentation per Mail an alle senden?

6 Ausblick

1. **Enorm wichtig:** Möglichst viele Rückmeldungen bekommen
 - politische Argumentation für finanzielle Mittelfreigabe
 - Einpflegen der Rückmeldungen in Excel-Datei
 - zwecks Zeit sparen: Förderantrag Machbarkeitsstudie in Kürze?
2. Beschluss im Ausschuss für Bauen zwecks Machbarkeitsstudie
3. Je nach politischem Beschluss:
Erstellung der Machbarkeitsstudie mit Potenzialen durch Fachbüro
4. Mitarbeit (u. a. Geschäftsmodell) und kritische Betrachtung der Machbarkeitsstudie
5. Je nach Ergebnis weitere Schritte hin zur Umsetzung des Nahwärmenetzes



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit.